

**MARTIN**  
**CRUZ**  
**SMITH**  
**GORKI**  
**PARK**

**THRILLER**

C. Bertelsmann



Blitzlichtaufnahmen fest, wie Pribludas Hände steifes Haar zur Seite schoben und eine Kugel aus einem Mund holten. Arkadi sah, dass nicht nur die Gesichter verstümmelt waren, sondern dass den drei Toten auch sämtliche Fingerspitzen fehlten.

»Bei den Männern kommen noch Kopfschüsse dazu.« Pribluda säuberte seine Hände im Schnee. »Drei Leichen, das ist eine Glückszahl, Renko. Da ich jetzt die Schmutzarbeit für Sie erledigt habe, sind wir quitt. Es reicht!«, befahl er dem Fotografen. »Wir gehen.«

»Für die Schmutzarbeit sind immer Sie zuständig, Major«, sagte Arkadi, als der Fotograf davongestapft war.

»Wie meinen Sie das?«

»Drei Erschossene, die verstümmelt im Schnee liegen? Das ist ein Fall für Sie, Major. Wer weiß, wohin meine Ermittlungen führen könnten?«

»Wohin denn?«

»In die falsche Richtung, Major. Haben Sie daran gedacht? Sollten Sie und Ihre Männer den Fall nicht übernehmen, damit ich und meine Leute nach Hause fahren können?«

»Ich sehe hier keine Anzeichen für ein Verbrechen gegen den Staat«, wehrte Pribluda ab. »Ein etwas komplizierterer Fall als üblich – sonst nichts.«

»Vor allem deshalb kompliziert, weil jemand die Spurensicherung erschwert hat.«

Der Major zog sich die Handschuhe an.

»Sie bekommen meinen Bericht und die Fotos, damit Sie von meinen Bemühungen profitieren können.« Er sprach so laut weiter, dass die anderen ihn hören mussten. »Sollten Sie allerdings auf etwas stoßen, das in den Aufgabenbereich des Komitees für Staatssicherheit fällt, müssen Sie natürlich veranlassen, dass die Staatsanwaltschaft mich sofort benachrichtigt. Verstanden, Ermittler Renko? Wir wollen augenblicklich benachrichtigt werden.«

»Ja, ich verstehe«, antwortete Arkadi ebenso laut. »Sie können sich auf uns verlassen.«

Hyänen, Aasgeier, Schmeißfliegen, Würmer, dachte er, während er

beobachtete, wie Pribludas Wagen zurücksetzten, wendeten und davonfuhren. Nachtgetier. Die Morgendämmerung machte sich deutlicher bemerkbar. Er zündete sich eine weitere Zigarette an, um den schalen Geschmack, den der Wortwechsel mit Pribluda hinterlassen hatte, aus dem Mund zu bekommen. Die Kriminalbeamten gafften noch immer. Sie hatten zugesehen, wie die Gesichter der Toten freigelegt wurden.

»Das ist jetzt unser Fall«, erklärte Arkadi seinen Leuten. »Wollt ihr nicht langsam was unternehmen?«

Er veranlasste, dass einige der Männer die nähere Umgebung der Lichtung absperreten, und ließ den Kriminalbeamten

vom Einsatzwagen aus über Funk weitere Männer, Schaufeln und Metalldetektoren anfordern. Etwas geheuchelte Betriebsamkeit munterte seine Leute meistens ein bisschen auf.

»Das heißt also, dass wir ...«

»Wir machen weiter. Bis auf Widerruf.«

»Herrlicher Morgen«, feixte Lewin.

Der Gerichtsmediziner war älter als die anderen. Er stand im Rang eines Milizhauptmanns. Er hatte kein Mitleid mit Tanja, der Expertin für Spurensicherung, die den Blick nicht von den Gesichtern der Toten wenden konnte. Arkadi nahm sie beiseite und schlug ihr vor, eine Skizze der Lichtung anzufertigen und die Lage der Ermordeten so genau wie möglich